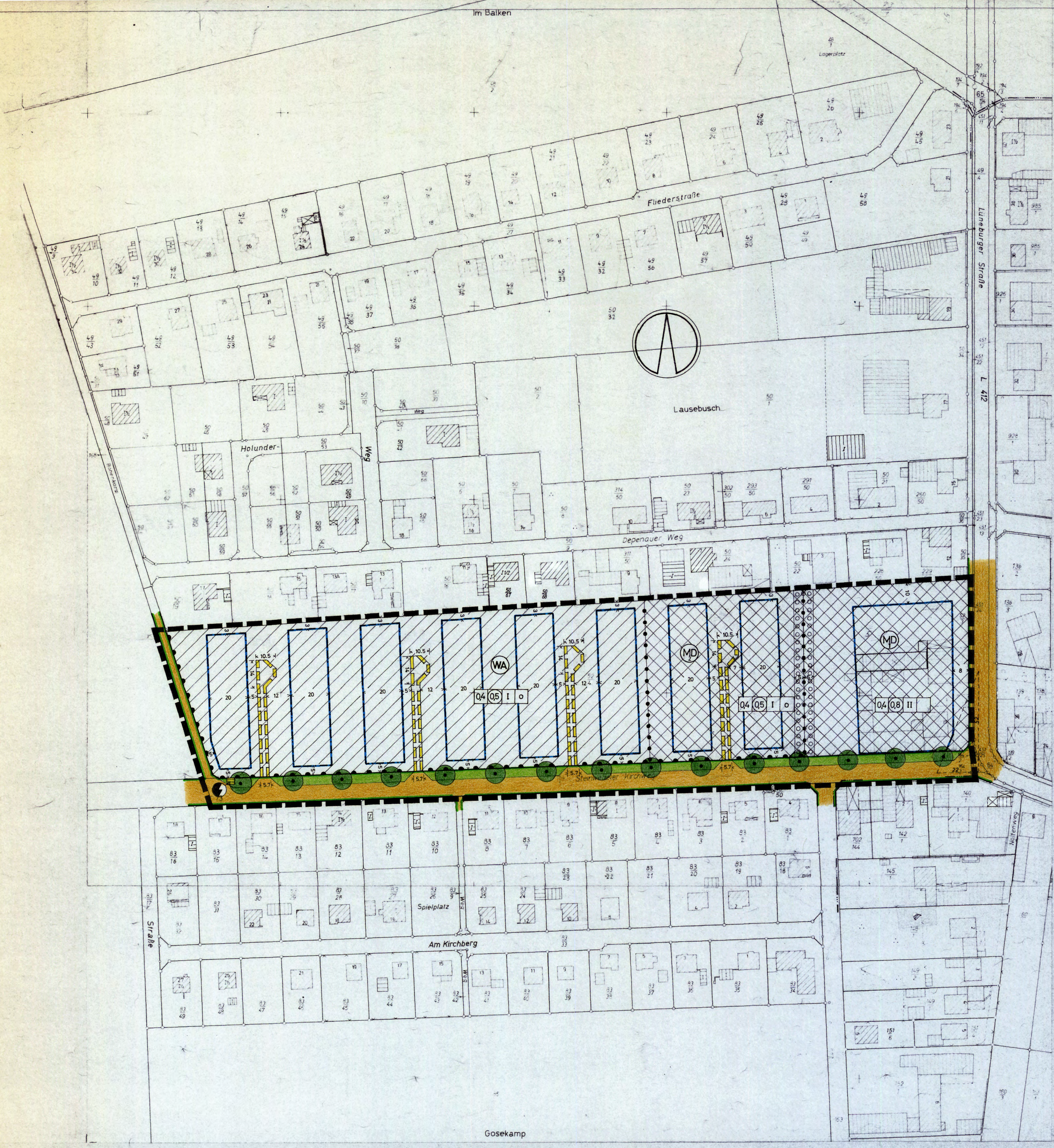




**PLANZEICHENERKLÄRUNG**  
(gem. Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 vom 30. 7. 1981)

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

Allgemeines Wohngebiet

Dorfgebiet

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
BAUWEISE, BAUGRENZEN**

**I** Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

offene Bauweise

**04** Grundflächenzahl

**05** Geschossflächenzahl

Baugrenze

**VERKEHRSFLÄCHEN**

Straßenverkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Straßenbegleitgrün)

Straßenbegrenzungslinie oder Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

**GRÜNFLÄCHEN UND ÜBRIGE FLÄCHEN**

Flächen für Versorgungsanlagen

Elektrizität

**SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

Räume zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Mit Geh- und Fahrwegen für die angrenzenden Grundstücke belasteten Flächen

Zu erhaltende Bäume

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Sichtdreieck mit Meterangaben, freizuhaltende Sichtbehinderungen höher als 80cm über OK Fahrbahn

**Textliche Festsetzungen**

**MD1:** Gem. §1 Abs. 4 BauNVO sind folgende Nutzungen nur zulässig: §5 Abs. 2 Nr. 1, 4, 5 u. 9 der BauNVO

**MD2:** Gem. §1 Abs. 5 BauNVO sind folgende Nutzungen nur zulässig: §5 Abs. 2 Nr. 33 u. 34 der BauNVO

# STADT LEHRTE (LANDKREIS HANNOVER)

**Präambel**

Auf Grund des §1 Abs. 3 und des §10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), d. F. vom 18. 8. 1975 (BGBl. I S. 2256, bei S. 3671), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. 2. 1979 (BGBl. I S. 343), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 6. 1982 (Nds. GVBl. S. 225), hat der Rat der Stadt Lehrte diesen Bebauungsplan Nr. 05/10, der die Änderung dieses Bebauungsplans besteht aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Lehrte, den 14. 6. 1983

(Siegel)

gez. Schmeitz  
Bürgermeister

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

**Verfahrensvermerke**

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 7. 3. 1983).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hannover, den 2. Juni 1983

(Siegel)

gez. Müller  
Öffentlich best. Vermessungsingenieur

Unterschrift

**Vervielfältigungsvermerke**

Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 3 RK 7107B

Maststab: 1:3000

Vervielfältigungsantrag für die:

Stadt Lehrte

erteilt durch das Katasteramt Hannover am 8. 1. 80

Az.: A1 10144/79

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom

**PLANUNGSAMT STADT LEHRTE**

Lehrte, den 14. 6. 1983

gez. Dr. Büttmann  
Amtsleiter

Lehrte, den 14. 6. 1983

gez. Kleink  
Bezerrner

Der Rat der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 25. 5. 82 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 05/10 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 5. 5. 82 ortsüblich bekanntgemacht.

Lehrte, den 14. 6. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 25. 5. 82 dem Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 7. 9. 82 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 15. 6. 1982 bis 18. 10. 1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Lehrte, den 14. 6. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 25. 5. 82 dem geänderten Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 15. 6. 1982 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 18. 10. 1982 gegeben.

Lehrte, den 14. 6. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Lehrte hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 23. 2. 1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Lehrte, den 14. 6. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

**Bebauungsplan**  
**Nr. 05/10**  
**„Steinwedeler Kirchweg“**

Umgebung des Bebauungsplangebietes

Immens

(Ausschnitt aus der Topogr. Karte 1:25000)

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Landkreis Hannover) am 12. 9. 1983 (Az.: 60.61.72-10/5-(05/10)) vom heutigen Tage unter Auflagen/ mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/ teilweise genehmigt.

Die genehmigten Teile sind auf Antrag der Stadt Lehrte vom 12. 9. 1983 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Hannover, den 12. 9. 1983

LANDKREIS HANNOVER

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage

gez. Lehmborg

Unterschrift

Der Rat der Stadt Lehrte ist den in der Genehmigungsverfügung vom 12. 9. 1983 (Az.: 60.61.72-10/5-(05/10)) aufgeführten Auflagen/ Maßgaben in seiner Sitzung am 23. 2. 1983 nachgekommen/ beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/ Maßgaben von 12. 9. 1983 bis 18. 10. 1982 öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 7. 9. 82 ortsüblich bekanntgemacht.

Lehrte, den 13. 10. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 27. 10. 1983 im Amtsblatt Nr. 53 für den Landkreis Hannover bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 28. 10. 1983 rechtsverbindlich geworden.

Lehrte, den 14. 11. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verkehrs- oder Fernverkehrsstraßen beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Lehrte, den 14. 11. 1983

gez. Dr. Salpa  
Stadtdirektor